

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Brief an Geheimrat [Karl Lamprecht]

Helmolt, Hans F.

[Leipzig-Stötteritz], Marienhöhe, 7.III.[19]06

urn:nbn:de:hbz:5:1-97653

vom 10. c. an: 10/12 Naunhofer Strasse
Marienhöhe 7. III. 06.

Kelmer

Hochverehrter Herr Referent,

entschuldigen Sie ich bitte darum, gütlich wenn ich Sie nochmals
mit der Angelegenheit der Bau- Stunden belästige. Herr Dr. Köhler
hatte, wie Sie ja auch wissen, nicht übel Lust diese Stunden von Ihnen ab
zu übernehmen; aber ehe er zusage, müsse er erst wissen, ob Sie gerade
von jenem Zeitpunkt an etwa eine besondere Aufgabe für ihn in petto
hätten. Das müsse sich bald entscheiden. Nun möchte aber H. M.

Baur beifolgender Weise gern bald wissen, woran sie ist; deshalb
erlaube ich mir, mich gleich an die rechte Schmiede zu wenden,
indem ich Sie um gütige Auskunft bitte. Denn falls Sie
für Herrn Dr. K. nichts extra Vorhaben, so würde wohl ein fester
Abschluss mit diesem sich unmittelbar anschließen können.

In nächster Woche hoffe ich, Ihnen Bd II der kleinen
Schriften von Fr. Ratzel überreichen zu können; ich freue mich

Aufrichtig darüber, dass Ihnen der erste so zugesagt
hat. Möge das Schicksal auch den zweiten beschieden sein!

Meine L. Frau die wieder so weit erholt ist dass sie sich
mit einer gewissen Inbrunst den Umsatz geschaffen hingibt
lässt sich Ihnen wärmstens empfehlen. Ich verbleibe
Ihr treuergebener

H. Molt.

